## Teaser:

Wer kennt es nicht: Für ein Projekt gibt es die nächsten Schritte zu klären oder man überlegt, wie man auf eine bestimmte Situation reagieren soll und alle im Raum haben unterschiedliche Ideen dazu, was jetzt gerade wichtig und dran ist. Das Ergebnis ist häufig, dass es lange Diskussionen gibt und jede\*r versucht, die anderen vom eigenen Standpunkt und den eigenen Ideen zu überzeugen.



Die Gründe hierfür liegen in der Regel in der unterschiedlichen Wahrnehmung der Situation und der individuellen Interpretation von Fragen, was wiederum zu ganz verschiedenen Ansichten über Notwendigkeiten führt.

Mit diesem Tool hast du ein Werkzeug zur Hand, dass hilft ein gemeinsames Verständnis für eine Situation/eine Fragestellung aufzubauen, nächste Schritte zu klären und sich nicht in unproduktiven Diskussionen zu verlieren.

## **Tool-Text:**

## Übersicht:

Tool Name	What, So What, Now What (W³)
Herkunft	Liberating Structures  (https://liberatingstructures.de/liberating-structures-menue/what-so-what-now-what/)
Gut für	Analysieren, Reflexion
Anzahl Personen	Ab 4 Personen
Dauer	15 - 45 Minuten
Durchführung	Präsens & online
Material	Stifte & Papier; ggf. Post It's und Flippchart

## Beschreibung:

Wozu hilft dieses Tool?

Die Arbeit in Gemeinden ist unglaublich vielseitig, was immer wieder neue Herausforderungen und Fragestellungen mit sich bringt, auf die es zu reagieren und Lösungen zu finden gilt. Dabei passiert es leicht, sich als Gremien oder Team zu sehr in diesen Fragen und in Diskussionen über die verschiedenen Ansichten dazu zu verlieren. Dieses Tool kann dabei helfen, sich systematisch verschiedenen Lösungsansätzen zu nähern, indem man sich der eigenen Annahmen bewusst wird, man Verständnis füreinander aufbaut und nächste Schritte klärt – anstatt sich in unproduktiven Diskussionen oder sogar Konflikten zu verlieren.

Jede Stimme wird gehört, wobei sich wichtige Einsichten durchsetzen und neue Wege aufgezeigt werden. Dies gelingt durch das Durchlaufen von drei Stufen: das Sammeln von Fakten im **What**?, das Interpretieren der Fakten im **So What**?, bis zum

Beschluss der nächsten logischen Schritt im **Now What**? Dieses gemeinsame Vorgehen verhindert die meisten Missverständnisse, die sonst Uneinigkeit über die nächsten Schritte schüren.

#### Dieses Tool hilft also dabei:

- ein gemeinsames Verständnis dafür herzustellen, wie Menschen unterschiedliche Perspektiven, Ideen und Begründungen für Handlungen und Entscheidungen entwickeln.
- aus gemeinsamen Erfahrungen zu lernen (kein Feedback = kein Lernen).
- unproduktive Diskussionen zu verringern.
- alle Fakten auf den Tisch zu bringen, damit alle denselben Wissensstand haben und gemeinsam Entscheidungen treffen können.
- Alle Perspektiven und Meinungen zur Sprache zu bringen (auch die von sonst ruhigeren Personen).



## Anwendungsmöglichkeiten:

- Beginn eines Meetings/Treffens, um alle auf denselben Stand über den Verlauf und die Bedeutung des Treffens zu bringen.
- Als Zusammenfassung nach einem wichtigen/schwierigen Thema, um zu hören ob alle dasselbe verstanden haben.
- Für Gruppen, in denen häufig dieselben Personen reden/nicht reden.
- Anstelle eines/einer Leiter\*in, der/die den anderen (unbeabsichtig) vorgibt, was sie denken, welche Schlüsse sie ziehen und was sie tun sollen.

## Ablauf:

Zeit	Format	Aufgabe
1 Min.	einzeln	Erster Schritt: <b>What</b> ?  Jede*r überlegt zunächst eine Minute lang alleine: <b>Was</b> ? Was ist passiert? Was ist dir aufgefallen? Was hast du beobachtet?
2-7 Min.	(kleine) Gruppe	Austausch in kleiner Gruppe (3-7 Personen).

2-5 Min.	gesamte Gruppe	Herausstechende Fakten der Untergruppen werden mit der großen Gruppe gesammelt und geteilt.
1 Min.	einzeln	Zweiter Schritt: <b>So What</b> ?  Jede*r überlegt zunächst eine Minute lang alleine: <b>Wofür</b> ? Warum ist das wichtig? Welche Muster oder Schlussfolgerungen ergeben sich daraus? Welche Hypothesen könnt ihr aufstellen?
2-7 Min.	(kleine) Gruppe	Austausch in kleiner Gruppe (3-7 Personen).
2-5 Min.	gesamte Gruppe	Herausstechende Muster, Hypothesen und Schlussfolgerungen der Untergruppen werden mit der großen Gruppe gesammelt und geteilt.
1 Min.	einzeln	Dritter Schritt: Now What?  Jede*r überlegt zunächst eine Minute lang alleine: Was jetzt? Welche nächsten Schritte ergeben Sinn?
2-7 Min.	(kleine) Gruppe	Austausch in kleiner Gruppe (3-7 Personen).
5-10 Min.	gesamte Gruppe	Maßnahmen werden mit der großen Gruppe geteilt, diskutiert und gesammelt. Zusätzliche Einsichten werden erbeten.

# **Optionale Weiterarbeit:**

- a) Entscheidet, welche der gehörten Maßnahmen umgesetzt/angegangen werden soll(en).
- b) Nutzt einen weiteren Durchlauf der Methode, um die gehörten Maßnahmen zu konkretisieren und entscheidet euch anschließend für eine Maßnahme, die dann umgesetzt werden soll.